



Winfried Opgenoorth / Mira Lobe

Es ging ein Schneemann durch das Land

Kinder

Alter: 3+

Stoffrechte: Theater, Film

Erscheinungsdatum: 24.05.2007

Verlag: Verlag Jungbrunnen

„Armer Schneemann. Der friert bestimmt. Ich will ihm einen Schluck heißen Tee bringen, damit ihm warm wird.“

Die herzerwärmenden Erlebnisse eines unternehmungslustigen Schneemanns

Der Schneemann steht im Garten. Er ist ein ganz gewöhnlicher Schneemann – bis ihm die kleine Lisa einen Schluck heißen Tee bringt, damit er nicht friert. Da regt sich im Bauch des Schneemanns ein kribbeliges, krabbeliges Gefühl und in seinem Kopf ein kribbeliger, krabbeliger Gedanke.

Er stapft durchs Gartentor und geht in die Stadt. Aber dort fühlt sich der Schneemann gar nicht wohl. Er wandert aufs Land, wo er sich auf eine dick verschneite Wiese stellt. Hier gefällt es ihm. Doch dann erzählt ihm eine Krähe vom Sommer und dass in der Hitze alle Schneemänner schmelzen. „Oje!“, denkt sich der Schneemann und macht sich auf nach Norden, in eine Gegend, in die kein Sommer kommt. Er reist auf einer Eisscholle den Fluss hinunter und übers Meer und immer weiter.

Ob er wohl angekommen ist und ob es ihm gut geht?

Winfried Opgenoorth

Text

Winfried Opgenoorth wurde 1939 in Düsseldorf geboren. Dort besuchte er auch die Werkkunstschule, Abteilung Grafik. Er arbeitete als Pressezeichner, Reinzeichner und als Grafiker in einem Redaktionsbüro, einer Glasveredelungsfabrik, einem Aluminiumwerk und einer Werbeagentur. Zwei Jahre lang malte er für einen Schweizer Verlag Glückwunschkarten. Seit 1972 lebt er in Wien. Anfangs arbeitete er für die Werbung, entwarf Theaterplakate und illustrierte Schulbücher. Sein erstes Bilderbuch erschien 1979. Seither hat er verschiedenste Texte illustriert, u.a. zahlreiche von Mira Lobe.



Mira Lobe

Text

(* 1913 in Görlitz (Schlesien) | † 1995 in Wien)

„Der tiefere Sinn der Schreiberei für Kinder ist meiner Meinung nach der, dass sie zur Selbstbestimmung gebracht werden sollen. Produzieren ist schön, einfach schön, da fühlt man sich leben. Das ist nach der Liebe das zweitbeste Gefühl.“ (Mira Lobe)

Mira Lobe wurde am 17. September 1913 in Görlitz in Schlesien geboren. Schon früh zeigte sich ihr schriftstellerisches Talent. Sie wollte studieren und Journalistin werden, was ihr als Jüdin im nationalsozialistischen Deutschland verwehrt wurde. Daher lernte sie Maschinenstrickerin an der Berliner Modeschule. 1936 flüchtete sie nach Palästina. Dort heiratete sie den Schauspieler Friedrich Lobe, mit dem sie zwei Kinder hatte. Ab 1950 lebte sie in Wien, wo sie am 6. Februar 1995 starb.

Mira Lobe hat fast 100 Kinder- und Jugendbücher geschrieben, für viele von ihnen hat sie Preise und Auszeichnungen erhalten. Zu ihren bekanntesten Werken gehören „Das kleine Ich bin ich“ (1972), „Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel“ (1981), „Die Geggis“ (1985) und „Die Omama im Apfelbaum“ (1965).